

Dr. Richard Jacob
Pater Owen Thomas

— LEBEN MIT EINEM —

GROSSEN PENIS



Rat und Weisheiten
für Männer, die außerordentlich
gut ausgestattet sind

riva

Dr. Richard Jacob
Pater Owen Thomas

LEBEN MIT EINEM
**GROSSEN
PENIS**

Von Dr. Richard Jacob auf Deutsch erschienen:

Von Klick zu Klick. Eine Analyse des Onlinehandels. Von 1998 bis 2005.

Rot ist das neue Schwarz: Wie die Mode Chinas wirtschaftlichen Wandel vorantreibt.

Von Pater Owen Thomas auf Deutsch erschienen:

Kälter als der Tod. Ein Frank-Stryver-Roman.

Weißer Panther. Ein Frank-Stryver-Roman.

Megapsycho. Ein Frank-Stryver-Roman.

Blutsturm. Ein Frank-Stryver-Roman.

Eine Frage des Glaubens. Wie ich die Kirche akzeptierte, die mich nicht akzeptierte.

Dr. Richard Jacob
Pater Owen Thomas

— LEBEN MIT EINEM —

GROSSEN PENIS



Rat und Weisheiten
für Männer, die außerordentlich
gut ausgestattet sind

riva

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen

info@m-vg.de

10. Auflage 2025

© 2014 by riva Verlag,
ein Imprint der Münchener Verlagsgruppe GmbH,
Türkenstraße 89
80799 München
Tel.: 089 651285-0

© der Originalausgabe 2009 by Quirk Productions, Inc. All rights reserved.
First published in English by Quirk Books, Philadelphia, Pennsylvania.

Die amerikanische Originalausgabe erschien im Jahr 2009 bei Quirk Books unter dem Titel *How to live with a huge penis*.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgend-einer Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwen-dung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Übersetzung: Christian Gonsa

Umschlaggestaltung: Kristin Hoffmann, München

Umschlagabbildung: Doogie Horner

Abbildungen Innenteil: Doogie Horner

Satz: Daniel Förster, Belgern

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

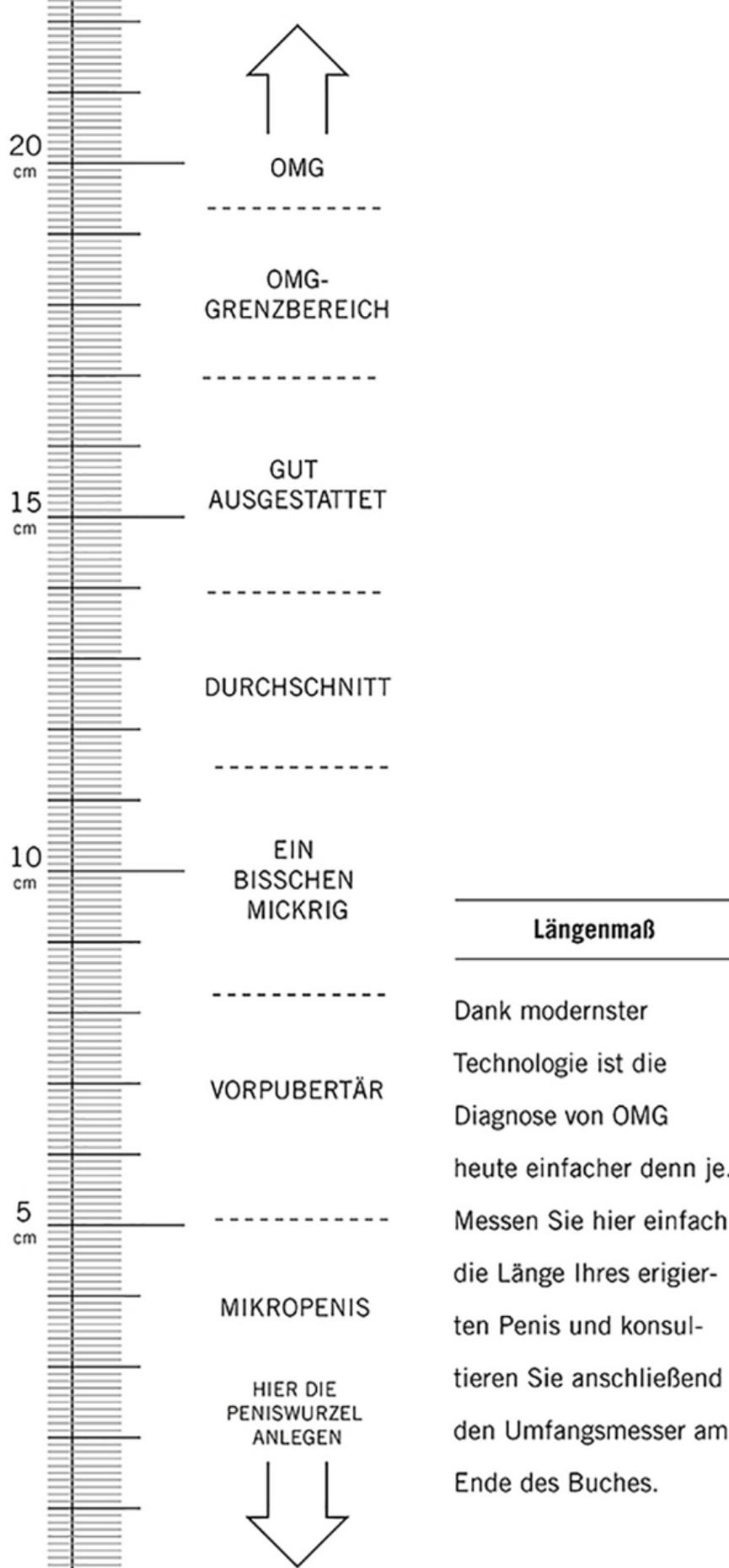
Printed in Germany

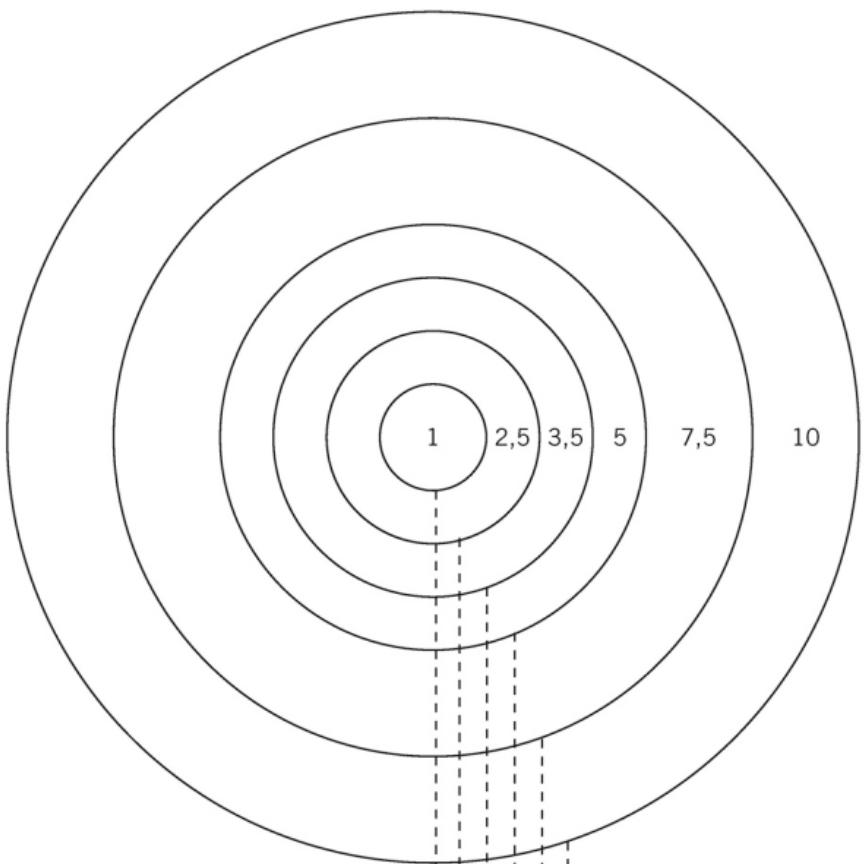
ISBN Print: 978-3-86883-444-4

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de





Breitenmaß

Nutzen Sie dieses Breitenmaß, um die Dicke Ihres erigierten Penis zu bestimmen. Falls Längenmaß *und* Breitenmaß OMG diagnostizieren, suchen Sie schnellstmöglich einen Arzt Ihres Vertrauens auf.

Inhalt

Die Symptome von OMG erkennen	6
Einleitung Die geheime Schande	8
KAPITEL 1 Sie sind nicht alleine: Riesige Penisse im Lauf der Geschichte	16
KAPITEL 2 Vom Umgang mit Diskriminierung ...	30
KAPITEL 3 Hose runter: Das Outing vor Freunden und Familie	45
KAPITEL 4 Instandhaltung und Pflege Ihres riesigen Penis	63
KAPITEL 5 Den Schmerz teilen: Geschlechts- verkehr mit einem riesigen Penis	75
KAPITEL 6 Große Wohltaten	89
KAPITEL 7 Das tägliche Journal der guten Vorsätze	101
Glossar	120
Über die Autoren	126
Danksagungen	127

Die Symptome von OMG erkennen

Abb. 1



DURCHSCHNITTSMANN

Abb. 2



OMG-KRANKER

Definition

OMG (Opulente-Männliche-Genitalien-Syndrom)

Ein angeborener genetischer Defekt, der das Wachstum des Penis zu absurder Größe bedingt. Von dem Leiden sind laut Schätzungen etwa 5,87 Prozent aller europäischen Männer betroffen, diese Zahl liegt jedoch wegen der hohen Dunkelziffer möglicherweise weit hinter den realen Werten. OMG wird gewöhnlich im Alter zwischen 12 und 14 Jahren diagnostiziert, spät einsetzende OMG ist aber auch bei Männern Mitte 20 dokumentiert. Gegenwärtig sind weder Ursachen noch Heilungsmethoden bekannt, ebenso wenig wird von einer natürlichen Rückbildung ausgegangen. Das Leid wird oft von ernsten psychologischen Problemen begleitet, die in der Adoleszenz einsetzen.

Einleitung

Die geheime Schande



Unsere Gesellschaft ist von Größe besessen, »größer« ist fast immer auch besser. Männer brüsten sich damit, die größten Autos zu fahren. Mit dem größten Gewehr zu jagen. Den größten Bizeps zu haben. Frauen geben Tausende Euro für größere Brüste aus. Radiosender kündigen den »Größten Hit des Sommers« an, und Athleten wollen die größten Sportler ihrer Zeit werden. Wir lieben »größer«. »Größer« ist gut. »Größer« funktioniert.

Aber wenn es um Penisse geht, dann wird das Wort »größer« zum Fluch. Etwas, dessen man sich schämt. Von früher Jugend an werden Männer mit riesigen Penissen gezwungen, diese in das Gefängnis ihrer Unterwäsche zu sperren. Gedemütigte Eltern nehmen große Mühen auf sich, die Größe der Genitalien ihrer Söhne geheim zu halten, aus Angst, sie würden zum Spott in ihrer Skatrunde und der Kirchengemeinde. Während »normale« Jungen mit ihren fröhlich auf und ab hüpfenden Penissen herumstolzieren, nach Badetüchern

schnappen und ihre Schambehaarung vergleichen, lernen Jungen mit OMG rasch, andere Defekte vorzutäuschen, um dem Sportunterricht fernzubleiben.

Diese Vermeidungsstrategien setzen sich bis in das Erwachsenenalter fort. Strände, Poolpartys und Radfahren sind nur einige der Aktivitäten, die panische Angst bei den Übergroßen hervorrufen. Ein Mann, der einen riesigen Penis mit sich herumträgt, hat ebenso schwer an seinen leidvollen Erinnerungen zu tragen: Verspottung und physische Attacken von Schulkameraden und Arbeitskollegen; ungewolltes Hervorrufen von Blutungen oder Erbrechen bei Sexualpartnern; das Erleiden der drückenden Sommerhitze in langen Hosen.

Tragischerweise ist diese Last für viele Männer zu groß. OMG-Kranke weisen eine dreißigmal höhere Selbstmordrate auf als die Durchschnittsbevölkerung. Viele verleihen ihrem Schmerz auch durch Selbstverstümmelung Ausdruck, indem sie ihrem Penis Schaden zufügen oder ihn – in seltenen Fällen – ganz abschneiden.

Zum ersten Mal traf ich Pater Owen Thomas, als ich in einem Krankenhausbett in Cambridge, Massachusetts, lag. Er war der Priester, der Bereitschaftsdienst hatte, ich war der junge Medizinstudent, der ohnmächtig aufgefunden worden war, nachdem er seinen Penis